



Benutzer- und Wartungshandbuch für SODRTEK®
Digitales ST 600 Flussmittel-Spendersystem
ARTIKELNR.: 5050-0538



Allgemeine Informationen	
Einführung	3
Technische Daten	3
Teileübersicht	4
Sicherheit	5
Sicherheitsrichtlinien	5
Vorbereitung zur Inbetriebnahme	6
Schlauch/Zylinger Verbindung	6
Materialbefüllung	6
Einschalten des Systems	7
Betrieb	7
Einstellen der Auftrags-Modi	8
Hilfreiche Tipps zum richtigen Auftragen	9
Auswahl der Spitze	10
Abhilfemaßnahmen	10
Verpackungsinhalt.....	12
Ersatzteile und Zubehör	13
Service	14
"SODRTEK by PACE" EINGESCHRÄNKTE GARANTIEERKLÄRUNG	15
Kontaktinformationen	16

Allgemeine Informationen

Einführung

Danke, dass Sie sich für das digitale Flussmittel-Spendersystem ST 600 von PACE SODRTEK® entschieden haben. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, die Sie zur korrekten Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung Ihres neuen Systems benötigen. Das ST 600 ist ein Mikroprozessor-gesteuertes, automatisches System zum Auftragen von Flüssigkeit. Der Druck ist vollständig für jede individuelle Anwendung einstellbar und die Auftragszykluszeit ermöglicht präzises Verteilen von Flüssigkeiten wie Klebstoffe, Fette oder Lötpaste.

Deleted:

Das System ST 600 ist in einer 115V-Wechselstrom- oder einer 230V-Wechselstromversion erhältlich. Das System der 230-V-Version trägt das CE-Zeichen, ein Hinweis für den Benutzer, dass das System der Norm EMC 89/336/EEC entspricht.

Die Systeme der 115-V-Version entsprechen der amerikanischen Richtlinie „FCC Emission Control Standard, Title 47, Subpart B, Class A“. Dieser Standard wurde als Schutz vor schädlichen Störsignalen konzipiert, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird.

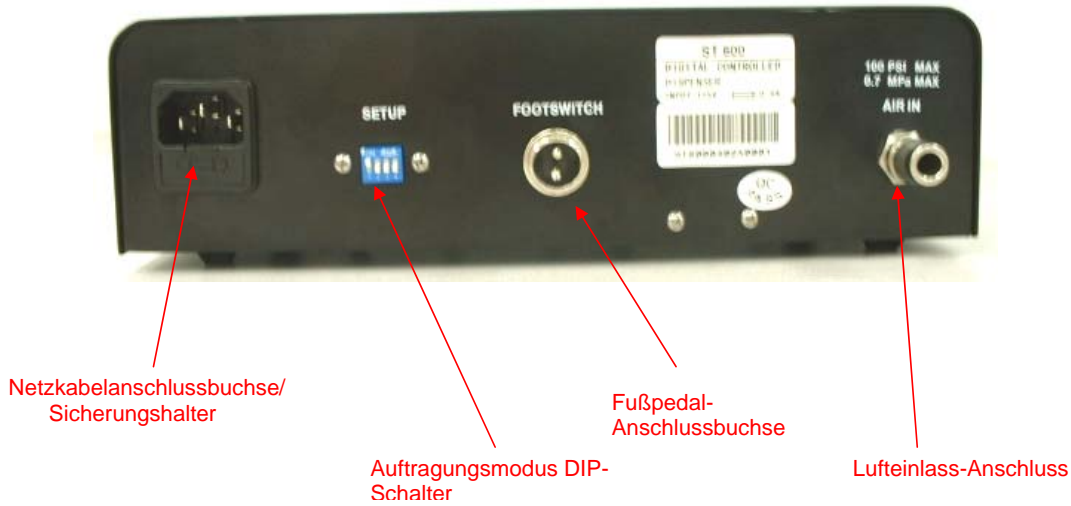
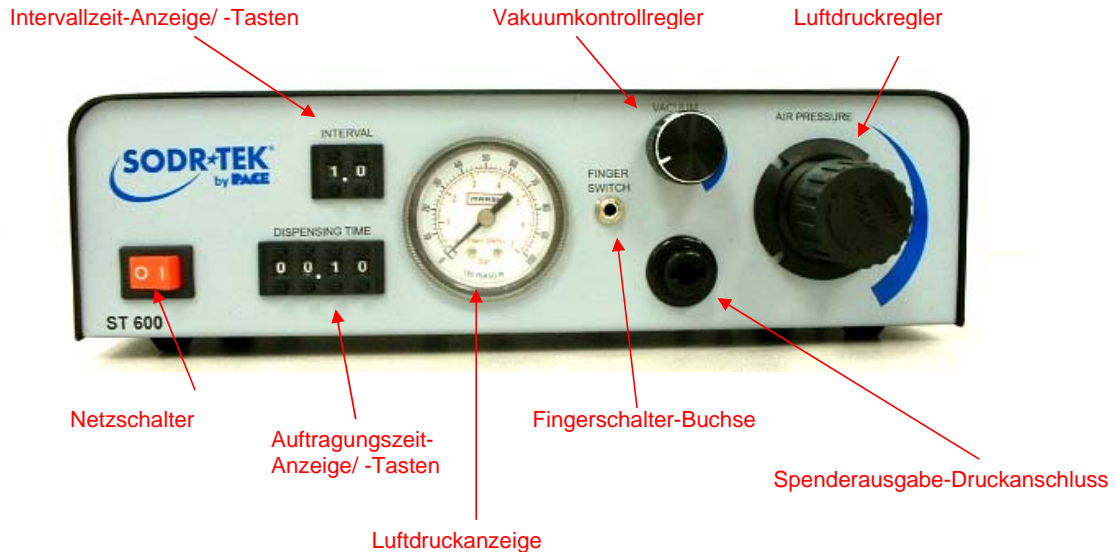
Technische Daten

Anschlusswerte des Systemnetzgeräts

ST 600	zum Betrieb an 97 – 127-V-Wechselstrom, 50/60 Hz, max. 90 W bei 115-V-Wechselstrom, 60 Hz
ST 600E	zum Betrieb an 197 – 253-V-Wechselstrom, 50/60 Hz, max. 80 W bei 230 V Wechselstrom, 50 Hz

Auftragszeit	0,01-99,99 Sekunden einstellbar
Zeitintervalle	0,1-9,9 Sekunden einstellbar
Wiederholungstoleranz	±0.05%
Größe	23,8 cm x 15,0 cm x 6,0 cm
Gewicht	1,7kg
Interne Spannung	24-V-Gleichstrom
Lufteinlass	35 – 100 psi (0,25 – 0,7 Mpa)
Luftauslass	1 – 100 psi (0,01 – 0,7 Mpa)

Bezeichnungen der Einzelteile



Sicherheit

Sicherheitsrichtlinien

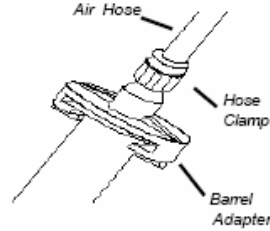
Bei der Benutzung und Wartung dieses Produkts hat das Personal die nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen zu verstehen und zu befolgen. Diese Sicherheitsmaßnahmen sind eventuell auch an einer anderen Stelle in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

1. **VERLETZUNGSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG** – Reparaturen an PACE-Produkten sollten ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal ausgeführt werden. Beim Auseinandernehmen des Geräts können Teile freigelegt werden, die unter Netzspannung stehen. Der Kontakt mit diesen Teilen ist vom Wartungspersonal bei der Behebung von Fehlern unbedingt zu vermeiden.
2. Halten Sie sich an die durch OSHA festgelegten Sicherheitsvorschriften und an andere anwendbare Sicherheitsstandards, um Verletzungen zu vermeiden.
3. Benutzen Sie PACE-Systeme immer in einem gut belüfteten Arbeitsbereich. Zum Schutz des Personals vor Lötflüssigkeitsdämpfen wird dringend ein Rauchgasextraktionssystem empfohlen, wie es von PACE erhältlich ist.
4. Bei der Anwendung von Chemikalien (wie z.B. Lötpaste) sind die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten. Lesen Sie das Material Safety Data Sheet (MSDS - Datenblatt zur Materialicherheit), das mit allen Chemikalien geliefert wird, und halten Sie sich an die vom Hersteller empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen.
5. Überschreiten Sie nicht einen Grenzwert von 7-bar (100 psi), da ansonsten die Ausrüstung oder das Material beschädigt oder der Bediener verletzt werden kann.
6. Personen, die mit dem Spenderinhalt arbeiten, sollten sich vor dem Essen, Rauchen oder Benutzen der Toilette gründlich die Hände waschen.
7. Personen, die mit den verschiedenen Materialien zur Befüllung des Spenders arbeiten, sollten eine geeignete Unterweisung im korrekten Umgang mit diesen Materialien erhalten haben.
8. Es wird empfohlen, Sicherheitsgläser zu tragen, wenn die Zylinder befüllt werden.

Vorbereitung zur Inbetriebnahme

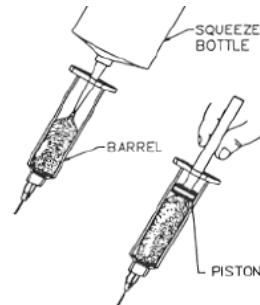
Schlauch/Zylinderverbindung

1. Verbinden Sie die Werkstatt-luftzufuhr mit dem Lufterlasstecker des Geräts.
2. Führen Sie das gerippte Ende des männlichen Schnellanschluss-Schlauchhalterungssteckers in den Luftschlauch.
3. Führen Sie das gerippte Ende des männlichen Schnellanschluss-Schlauchhalterungssteckers (am Luftschlauch) in den weiblichen Spenderausgang-Druckanschluss.
4. Führen Sie die Schlauchklemme über das freie Ende des Luftschlauchs. Schieben Sie die Schlauchklemme ca. 2,5 cm weit nach hinten.
5. Befestigen Sie das freie Ende des Luftschlauchs mit dem Nippel am Zylinderadapter (10cc-Adapter im Lieferumfang enthalten).
6. Sichern Sie den Luftschlauch am Zylinderadapter, indem Sie die Schlauchklemme über die Luftschlauch/Zylinderadapterverbindung führen und die Klemme festschrauben.
7. Befestigen Sie den Zylinderadapter an einem bereits gefüllten Zylinder (nicht im Lieferumfang enthalten). Legen Sie den Zylinder in die Spenderablage.
8. Stellen Sie sicher, dass das Fußpedal mit der **FUSS-PEDAL**-Buchse auf der Rückseite verbunden ist.



Materialbefüllung

PACE empfiehlt, soweit praktisch umsetzbar, die Verwendung bereits befüllter Zylinder, um Schutzmaßnahmen für Sicherheit und Umgang auf ein Mindestmaß zu beschränken. Sollte eine Befüllung notwendig sein, halten Sie sich an alle Sicherheitsmaßnahmen, die seitens der Hersteller der Materialien empfohlen werden. Informationen zu wichtigen Sicherheitsmaßnahmen und eine Liste aller toxischen chemischen Elemente können Sie dem Material Safety Data Sheet (MSDS - Datenblatt zur Material Sicherheit) entnehmen, das mit allen Materialien geliefert wird.



Das Befüllen mit Materialien von geringer Viskosität wird vereinfacht, wenn Sie einen leeren Zylinder (mit installierter Zylinderspitze) in die Pik & Paste geben. Gießen Sie das Material entweder mit einer Spritzflasche oder einem kleinen Trichter langsam in den Zylinder.

Vorsicht: Füllen Sie den Zylinder nie mehr als bis zu 2/3 seiner Aufnahmekapazität. Unterschiede bei der Auftragungsmenge können so vermieden werden und das Material kann so nicht an den Zylinderadapter gelangen. Stellen Sie den Zylinder nie auf den Kopf und legen Sie ihn auch nicht auf die Seite. Sollte Flüssigkeit durch den Luftschlauch in das System zurücksickern, könnte die Motorpumpe beschädigt werden.

Einschalten des Systems

Stecken Sie den Stecker (männliches Ende) des Netzkabels in eine geeignete Netzsteckdose mit Schutzkontakt.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Netzsteckdose mit der entsprechenden Spannung korrekt geerdet wurde.

Betrieb

1. Schalten Sie das Gerät "ein", indem Sie den roten Netzschalter in die Stellung "ein" bringen.



2. Ziehen Sie den Luftdruckregler heraus und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Luftdruck zu erhöhen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

HINWEIS: Der Luftdruck sollte im Allgemeinen zwischen 0,1 bis 2,7 bar (1-40 psi) eingestellt sein.



3. Stellen Sie den Modus-Schalter in die passende Position, die der Einstellung der Auftragszeit und der Intervallzeit entspricht.

4. Stellen Sie die Auftragszeit mittels der Tasten auf der Vorderseite ein. Zum Einstellen drücken Sie die "+"-Taste, um die Zeit zu verlängern und die "-" Taste, um die Zeit zu verringern. Es werden insgesamt vier Stellen angezeigt, im Bereich von 0,01 Sekunden bis 99,99 Sekunden. Die Auflösung beträgt 0,01 Sekunden.



5. Stellen Sie die Intervallzeit mittels der Tasten auf der Vorderseite ein. Zum Einstellen drücken Sie die "+"-Taste, um die Zeit zu erhöhen und die "-" Taste, um die Zeit zu verringern. Es werden insgesamt zwei Stellen angezeigt, im Bereich von 0,1 Sekunden bis 9,9 Sekunden. Die Auflösung beträgt 0,1 Sekunden.

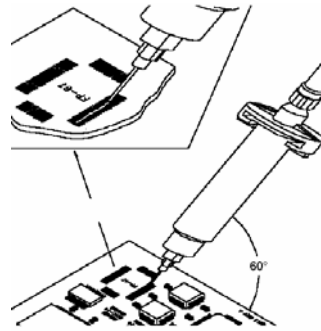
6. Stellen Sie das Vakuum mittels des Vakuum-Kontrollreglers ein, der sich auf der Vorderseite befindet. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um das Vakuum zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um das Vakuum zu verringern. Das Vakuum sollte während des Auftragszyklus eingestellt werden. Diese Funktion wird verwendet, um zu verhindern, dass noch Material austritt, nachdem es bereits aufgetragen wurde.

HINWEIS: Das Material im Zylinder wird nicht heraustropfen oder austreten, es sei denn, es handelt sich um Material von geringer Viskosität. Für den Fall, dass etwas heraustropft oder austritt, drehen Sie den Vakuum-Kontrollregler so weit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn und belassen Sie ihn in dieser Stellung. Bei einer zu hohen Vakuum-Einstellung



könnte das Material wieder in das System hineingesaugt werden und auf diese Weise die Station beschädigen.

7. Vergewissern Sie sich, dass das korrekte Material (im Zylinder) und die entsprechende Spitze eingesetzt wurden.
8. Wischen Sie mögliche Materialreste vom Ende der Spitze ab.
9. Halten Sie den Zylinder in einem Winkel von ca. 60° (+ oder – 20°), legen Sie die Spitze auf ein Stück Papier und geben Sie ein wenig Material darauf. Durch das erste Auftragen wird die Spitze mit Material gefüllt.



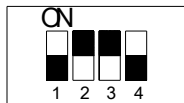
10. Drücken Sie das Fußpedal nach unten, um Material aufzutragen.
11. Legen Sie den Zylinder in die Spenderablage, wenn der Auftragungsvorgang abgeschlossen ist.

HINWEIS: Bei häufigem Gebrauch kann es zu Kondensation im Luftschlauch kommen. Dies ist ein normaler Vorgang. Um die Kondensationströpfchen zu entfernen, lösen Sie den Luftschlauch vom Zylinderadapter und aktivieren Sie die Spende-Pumpe. Der Luftdruck bläst dann die Kondensationströpfchen aus dem Luftschlauch hinaus.

Einstellen der Auftrags-Modi

Die Modus-Taste befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Die Einstellungen entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

HINWEIS: Geregelte Zeitausgabe bedeutet, dass die Ausgabe zu den eingestellten Ausgabe- und Intervallzeiten stattfindet.



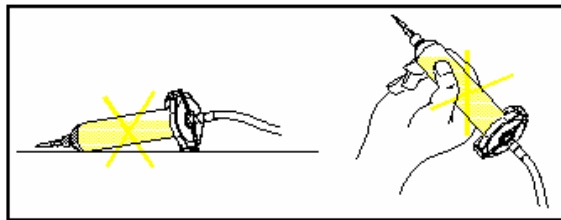
Pos Nr.	Modustasten-Stellung				Funktion
	S1	S2	S3	S4	
1	AUS	AUS	AUS	AUSA SS	Nur bei niedergedrücktem Pedal erfolgt eine kontinuierliche Ausgabe, sonst wird die Ausgabe unterbrochen.
2	AN	AUS	AUS	AUS	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit ein Mal aufgetragen wird.
3	AUS	AN	AUS	AUS	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit zwei Mal aufgetragen wird.
4	AN	AN	AUS	AUS	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit drei Mal aufgetragen wird.

5	AUS	AUS	AN	AUS	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit vier Mal aufgetragen wird.
6	AN	AUS	AN	AUS	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit fünf Mal aufgetragen wird.
7	AUS	AN	AN	AUS	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit sechs Mal aufgetragen wird.
8	AN	AN	AN	AUS	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit sieben Mal aufgetragen wird.
9	AUS	AUS	AUS	AN	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit acht Mal aufgetragen wird.
10	AN	AUS	AUS	AN	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit neun Mal aufgetragen wird.
11	AUS	AN	AUS	AN	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit zehn Mal aufgetragen wird.
12	AN	AN	AUS	AN	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit elf Mal aufgetragen wird.
13	AUS	AUS	AN	AN	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit zwölf Mal aufgetragen wird.
14	AN	AUS	AN	AN	Einmaliges Auslösen bedeutet, dass zu geregelter Zeit kontinuierliches Auftragen erfolgt, beim nochmaligen Auslösen wird das Auftragen unterbrochen.
15	AUS	AN	AN	AN	Nur bei niedergedrücktem Pedal erfolgt zu geregelter Zeit kontinuierliches Auftragen, ansonsten wird das Auftragen unterbrochen.
16	AN	AN	AN	AN	Bei eingestellter Zeit erfolgt das Auftragen automatisch und kontinuierlich.

Hilfreiche Tipps zum richtigen Auftragen

PACE empfiehlt, dass der Bediener sich mit der Bedienung des Spenders vertraut macht, indem zunächst das Material auf einem Stück Papier oder einer überschüssigen PC-Platine aufgetragen wird. Verwenden Sie diese Methode, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Auftragung bei jedem Material und jeder Anwendung zu erzielen.

1. Lassen Sie die Flüssigkeit nicht zurück in den Regler fließen, wie abgebildet.



2. Vergrößern oder verkleinern Sie die Größe der Punkte, indem Sie entweder die Zeit verlängern oder verkürzen,

Oder

den Druck erhöhen oder verringern,

Oder

die Größe der Spitze vergrößern oder verkleinern.

3. Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr sauber und trocken ist.
4. Der Luft-Ausgangsdruck sollte zwischen 0,1 bis 2,7 bar (15-40 psi) eingestellt sein.
5. Wenn Sie verschiedene Punktgrößen ausgeben, wählen Sie eine Spitzen/Zeit-Kombination, die kleine Punkte ausgibt. Diese kleinen Punkte können dann mehrmals ausgegeben werden, um die verschiedenen Größen/Mengen zu erreichen. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, können Sie häufiges Wechseln der Spitze und Veränderungen der Ausgabezykluszeiten vermeiden.
6. Bei Situationen, in denen die Metallspitze das Werkstück zerkratzen oder beschädigen könnte, verwenden Sie ein kurzes Stück Schrumpfschlauch oder –manschette. Der Schlauch (oder die Manschette) sollte ca. 1,5mm über die Spitze hinausgehen.
7. Halten Sie alle Spenderkomponenten sauber, um ein Verkleben oder/und unregelmäßiges Verteilen zu verhindern.
8. Vermeiden Sie es, den Zylinder auf den Kopf zu stellen oder ihn so hinzulegen, dass Material durch die Vakuumleitung an die inneren Komponenten gelangen könnte.
9. Vermeiden Sie Kontakt zwischen den Zylinderbaugruppen und heißen oder scharfkantigen Objekten.
10. Vermeiden Sie Situationen, in denen der Flüssigkeitsspender exzessiv Feuchtigkeit oder großen Mengen Lösungsmittel ausgesetzt ist.

HINWEIS: Werfen Sie alle Spitzen und Zylinder nach Gebrauch in den Abfall. Verwenden Sie immer neue Spitzen und Zylinder, um ein Verschmutzen zu vermeiden und Sauberkeit und konstantes, wiederholbares Materialauftragen zu gewährleisten.

Auswahl der Spitze

Die Auswahl der passenden Spitze für die Anwendung ist äußerst wichtig, um eine optimale Auftragungsrate und -menge zu erhalten. Überprüfen Sie die Angaben des Materialherstellers bezüglich der empfohlenen Spitzengröße. Die Spitzengröße und Dauer des Auftragszyklus bestimmen die Menge des aufgetragenen Materials (Punkt- oder Tropfengröße). Tragen Sie mehrere Punkte (oder Tropfen) auf ein Stück Papier oder überschüssige PC-Platine auf, um die passende Größe herauszufinden.

Abhilfemaßnahmen

Die meisten Fehlfunktionen sind einfach zu beheben.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Keine Netzspannung am System	Sicherung durchgebrannt	Sicherung ersetzen.

	Schlechte interne Verbindung	Ziehen Sie den Netzstecker, entfernen Sie die obere Abdeckung und suchen Sie nach sichtbaren losen oder durchgebrannten Verbindungen.
	Keine Spannung von der Netzsteckdose.	Überprüfen Sie die Leitungsführung des Gebäudes.
Strom, aber kein Licht	Netzschalter	Ersetzen Sie den Netzschalter.
Strom und Licht vorhanden, aber funktioniert nicht.	Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie die Fußschalter- (oder Fingerschalter-) Verbindung. Ziehen Sie den Netzstecker, entfernen Sie die obere Abdeckung und suchen Sie nach losen Verbindungen.
Strom und Licht vorhanden, aber keine Ausgabe	Verringerte oder nicht vorhandene Luftzufuhr	Überprüfen Sie die Luftzufuhr und die Druckanzeige. Setzen Sie, falls erforderlich, den Regler zurück, entfernen Sie den Zylinder vom Adapter. Drücken Sie den Fußschalter (oder Fingerschalter), um die Luftzufuhr zu überprüfen. Reinigen oder ersetzen Sie, falls erforderlich, die Magnetspule.
Magnetspule summt	Zu niedrige Spannung	Überprüfen Sie die Spannung der Wechselstromanschlussbuchse.
	Zu wenig Luft	Überprüfen Sie die Luftzufuhr und die Druckanzeige.
	Magnetspule ist verschmutzt.	Reinigen oder ersetzen Sie, falls erforderlich, die Magnetspule.
Durchgebrannte Sicherung	Falsch ausgezeichnete Sicherung	Überprüfen Sie den Sicherungstyp.
	Interner Kurzschluss	Ziehen Sie den Netzstecker, entfernen Sie die obere Abdeckung und durchsuchen Sie die inneren Leitungen nach losen Verbindungen.
Unregelmäßige Punkte	Verstopfte Spitze	Überprüfen Sie Nadeln, Zylinder, Adapter und das Material auf mögliche Verstopfungen.
	Belüftetes Material	Überprüfen Sie das Material auf Luftbläschen.
	Druckveränderungen	Überprüfen Sie die Druckanzeige auf Druckveränderungen.
Ausgabe funktioniert, aber kein Vakuum im Spenderkreislauf	Vakuum falsch eingestellt	Überprüfen Sie die Vakuumeinstellung.
	Falsch eingestellter Luftdruck	Überprüfen Sie den eingestellten Luftdruck (sollte zwischen 30 bis 40 psi (0,2-0,27 Mpa liegen).

Verpackungsinhalt

Pos. Nr.	Beschreibung	Artikelnr.	Nur ST 600	Nur ST 600 E
1	System-Netzgerät	8007-0439	1	0
2	System-Netzgerät (Export)	8007-0440	0	1
3	Stromkabel (national)		1	0
4	Stromkabel (Export)		0	1
5	Fußpedal		1	1
6	Zylinderablage		1	1
7	Lufteinlassschlauch Gaszufuhr (3m)		1	1
8	10ccm Zylinderadapter		1	1
9	Fingerschalter-Baugruppe	6008-0143-P1	1	1
10	Sicherung (120V, 0,25 A)		1	0
11	Sicherung (230V, 0,5 A)		0	1
12	Benutzerhandbuch auf CD	CD5050-0459	1	1

Ersatzteile und Zubehör

Pos. Nr.	Beschreibung	PACE-Artikelnr.
1	Fingerschalter-Baugruppe	6008-0143-P1
2	Gewindenabe, 14GA (0,5")	1125-0001-P10
3	Gewindenabe, 14GA (0,5")	1125-0001-P50
4	Gewindenabe, 15GA (0,5")	1125-0002-P10
5	Gewindenabe, 15GA (0,5")	1125-0002-P50
6	Gewindenabe, 16GA (0,5")	1125-0003-P10
7	Gewindenabe, 16GA (0,5")	1125-0003-P50
8	Gewindenabe, 17GA (0,5")	1125-0004-P10
9	Gewindenabe, 17GA (0,5")	1125-0004-P50
10	Gewindenabe, 18GA (0,5")	1125-0005-P10
11	Gewindenabe, 18GA (0,5")	1125-0005-P50
12	Gewindenabe, 19GA (0,5")	1125-0006-P10
13	Gewindenabe, 19GA (0,5")	1125-0006-P50
14	Gewindenabe, 20GA (0,5")	1125-0007-P10
15	Gewindenabe, 20GA (0,5")	1125-0007-P50
16	Gewindenabe, 21GA (0,5")	1125-0008-P10
17	Gewindenabe, 21GA (0,5")	1125-0008-P50
18	Gewindenabe, 22GA (0,5")	1125-0009-P10
19	Gewindenabe, 22GA (0,5")	1125-0009-P50
20	Gewindenabe, 23GA (0,5")	1125-0010-P10
21	Gewindenabe, 23GA (0,5")	1125-0010-P50
22	Gewindenabe, 24GA (0,5")	1125-0011-P10
23	Gewindenabe, 24GA (0,5")	1125-0011-P50
24	Gewindenabe, 25GA (0,5")	1125-0012-P10
25	Gewindenabe, 25GA (0,5")	1125-0012-P50
26	Gewindenabe, 26GA (0,5")	1125-0013-P10
27	Gewindenabe, 26GA (0,5")	1125-0013-P50
28	Gewindenabe, 27GA (0,5")	1125-0014-P10
29	Gewindenabe, 27GA (0,5")	1125-0014-P50
30	Gewindenabe, 30GA (0,5")	1125-0015-P10
31	Gewindenabe, 30GA (0,5")	1125-0015-P50
32	Gewindenabe, 14GA (0,1")	1125-0016-P10
33	Gewindenabe, 14GA (0,1")	1125-0016-P50
34	Gewindenabe, 15GA (0,1")	1125-0017-P10
35	Gewindenabe, 15GA (0,1")	1125-0017-P50
36	Gewindenabe, 16GA (0,1")	1125-0018-P10
37	Gewindenabe, 16GA (0,1")	1125-0018-P50
38	Gewindenabe, 17GA (0,1")	1125-0019-P10
39	Gewindenabe, 17GA (0,1")	1125-0019-P50
40	Gewindenabe, 18GA (0,1")	1125-0020-P10
41	Gewindenabe, 18GA (0,1")	1125-0020-P50
42	Gewindenabe, 19GA (0,1")	1125-0041-P10
43	Gewindenabe, 20GA (0,1")	1125-0021-P10
44	Gewindenabe, 19GA (0,1")	1125-0021-P50
45	Gewindenabe, 20GA (0,1")	1125-0041-P50
46	Gewindenabe, 21GA (0,1")	1125-0022-P10
47	Gewindenabe, 21GA (0,1")	1125-0022-P50
48	Gewindenabe, 22GA (0,1")	1125-0023-P10
49	Gewindenabe, 22GA (0,1")	1125-0023-P50
50	Gewindenabe, 23GA (0,1")	1125-0024-P10

51	Gewindenabe, 23GA (0,1")	1125-0024-P50
52	Gewindenabe, 24GA (0,1")	1125-0025-P10
53	Gewindenabe, 24GA (0,1")	1125-0025-P50
54	Gewindenabe, 25GA (0,1")	1125-0026-P10
55	Gewindenabe, 25GA (0,1")	1125-0026-P50
56	Gewindenabe, 26GA (0,1")	1125-0027-P10
57	Gewindenabe, 26GA (0,1")	1125-0027-P50
58	Gewindenabe, 27GA (0,1")	1125-0028-P10
59	Gewindenabe, 27GA (0,1")	1125-0028-P50
60	Gewindenabe, 30GA (0,1")	1125-0029-P10
61	Gewindenabe, 30GA (0,1")	1125-0029-P50
62	Spitze, Plastik, Kegel, 14GA	1125-0030-P10
63	Spitze, Plastik, Kegel, 14GA	1125-0030-P50
64	Spitze, Plastik, Kegel, 16GA	1125-0031-P10
65	Spitze, Plastik, Kegel, 16GA	1125-0031-P50
66	Spitze, Plastik, Kegel, 18GA	1125-0032-P10
67	Spitze, Plastik, Kegel, 18GA	1125-0032-P50
68	Spitze, Plastik, Kegel, 20GA	1125-0033-P10
69	Spitze, Plastik, Kegel, 20GA	1125-0033-P50
70	Spitze, Plastik, Kegel, 22GA	1125-0034-P10
71	Spitze, Plastik, Kegel, 22GA	1125-0034-P50
72	Adapter, Nadel, 5ccm	1125-0035-P1
73	Adapter, Nadel, 10cc	1125-0036-P1
74	Adapter, Nadel, 30cc	1125-0037-P1
75	Zylinder/Stopper, 5cc, Tüte à 40 Stck	1125-0038-P1
76	Zylinder/Stopper, 5cc, Tüte à 40 Stck	1125-0038-P5
77	Zylinder/Stopper, 10cc, Tüte à 40 Stck	1125-0039-P1
78	Zylinder/Stopper, 10cc, Tüte à 40 Stck	1125-0039-P5
79	Zylinder/Stopper, 30cc, Tüte à 40 Stck	1125-0040-P1
80	Zylinder/Stopper, 30cc, Tüte à 40 Stck	1125-0040-P5

Service

Für Serviceleistungen und Reparaturen setzen Sie sich bitte mit PACE oder Ihrem örtlichen Händler in Verbindung.

"SODRTEK by PACE" EINGESCHRÄNKTE GARANTIEERKLÄRUNG

Eingeschränkte Garantie

Der Verkäufer garantiert dem Erstbenutzer, dass die von ihm gefertigten und unter dieser Gewährleistung bereitgestellten Produkte vom Datum des Erhalts durch den Benutzer ein (1) Jahr lang keine Material- und Fertigungsfehler aufweisen. Für Monitore, Computer und andere von PACE gelieferte, aber nicht hergestellte, Markenausstattungen gelten anstatt dieser die Garantien der jeweiligen Hersteller.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß sowie auf Reparaturen und Ersatz, die Folgen von Missbrauch, Bedienungsfehlern oder falscher Lagerung sind. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls Verbrauchsgegenstände, wie Lötspitzen, Heizelemente, Filter usw., die bei normaler Verwendung verschleifen. Das Unterlassen der empfohlenen routinemäßigen Wartungs- und Pflegemaßnahmen oder die Durchführung von Änderungen und Reparaturen, die nicht den Richtlinien des Verkäufers entsprechen, sowie jegliches Entfernen oder Abändern von Typenschildern machen diese Garantie nichtig. Diese Garantie bezieht sich nur auf den Erstbenutzer; die Ausschlüsse und Einschränkungen sind jedoch für alle juristischen Personen gültig.

DER VERKÄUFER ÜBERNIMMT KEINE ANDEREN GARANTIEEN, WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGEND VORAUSGESETZTE, UND GARANTIERT WEDER DIE ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT NOCH DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Der Verkäufer wird nach eigenem Ermessen ohne Kosten für den Benutzer defekte Produkte selbst reparieren oder ersetzen oder dies durch von ihm zugelassene Dritte durchführen lassen oder dem Benutzer auf dessen eigenes Risiko kostenlos Teile zum Einbau liefern, ohne entstehende Einbaukosten zu übernehmen. Der Benutzer hat alle Kosten für den Versand von Geräten zwecks Garantieleistungen an den Verkäufer oder eine andere für die Garantie zuständige Stelle zu tragen.

AUSSER DEN OBEN AUFGEFÜHRTEN ABHILFEN HAT DER VERKÄUFER KEINE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN BEZÜGLICH DER NICHTEINHALTUNG DER GARANTIE UND HAFTET WEDER FÜR DIREKTE NOCH FÜR INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN ODER ZUFÄLLIGE VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE PRODUKTE ODER IM ZUSAMMENHANG MIT IHNEN VERURSACHT WURDEN, ES SEI DENN, DER VERKÄUFER IST ZU SOLCHEN LEISTUNGEN DURCH GELTENDE GESETZE VERPFLICHTET.

Garantieansprüche können geltend gemacht werden, indem sich der Benutzer wie weiter unten dargelegt an die entsprechende PACE-Niederlassung oder den örtlichen Vertragshändler von PACE wendet, um zu ermitteln, ob das Produkt an PACE eingeschendet werden muss oder ob der Benutzer vor Ort Reparaturen ausführen kann. In allen Garantiefällen oder anderen Ansprüchen für diese Produkte sind ausreichende Nachweise des Kauf- bzw. Lieferdatums beizubringen. Andernfalls werden die aus dieser Garantie folgenden Rechte des Benutzers nichtig.

Für Kunden von PACE USA:

PACE, INCORPORATED
9030 Junction Drive
Annapolis Junction, Maryland 20701
Tel: 301-317-3588
FAX: 301-498-3252

Für Kunden von PACE EUROPA:

PACE EUROPE LIMITED
Sherbourne House, Sherbourne Drive,
Tilbrook, Milton Keynes
MK7 8HX
Großbritannien
Tel: (44) 1908 277666
GARANTIE SERVICE FAX: (44) 1908 277 777

Für alle anderen Kunden:
Örtlicher PACE-Vertragshändler

PACE Incorporated behält sich das Recht vor, bezüglich der hierin enthaltenen Angaben jederzeit und ohne Bekanntgabe Veränderungen vorzunehmen. Die neuesten Spezifikationen können Sie von Ihrem örtlichen PACE-Vertragshändler oder von PACE Incorporated einholen.

Folgende Namen sind Warenzeichen und/oder Dienstleistungsmarken von PACE, Incorporated, MD, USA:

INSTACAL™, FUMEFLO™, HEATWISE™, PACEWORLDWIDE™, PERMAGROUND™, POWERPORT™, POWERMODULE™, TEMPWISE™, TIP-BRITE™, AUTO-OFF™, sowie TEKLINK™.

Die folgenden Namen sind eingetragene Warenzeichen und/oder Dienstleistungsmarken von PACE Incorporated, Annapolis Junction, Maryland, USA:

ARM-EVAC®, FLO-D-SODR®, MINIWAVE®, PACE®, SENSATEMP®, SNAP-VAC®, SODRTEK®, SODR-X-TRACTOR®, THERMOFLO®, THERMOJET®, THERMOTWEEZ®, VISIFILTER®, THERMO-DRIVE®, sowie TOOLNET®.

Die Produkte von PACE entsprechen den oder übertreffen die zutreffenden militärischen und zivilen EOS/ESD-Bestimmungen, Bestimmungen über Temperaturstabilität und andere Bestimmungen, einschließlich MIL-Std2000, ANSI/J-Std-001 und IPC-A-610.



www.paceworldwide.com

PACE USA

9030 Junction Drive
Annapolis Junction, MD 20701
USA

Tel: (301) 490-9860

Fax: (301) 498-3252

PACE Europa

Sherbourne House
Sherbourne Drive
Tilbrook, Milton Keynes
MK7 8HX
Großbritannien

(44) 01908-277666

(44) 01908-277777